

Vorwort der Herausgeber

*„Wir fühlen den Schmerz, aber nicht die Schmerzlosigkeit. Daher eben werden wir der drei größten Güter des Lebens – Gesundheit, Jugend und Freiheit – nicht als solche inne, solange wir sie besitzen, sondern erst nachdem wir sie verloren haben“
(Arthur Schopenhauer)*

Die vorliegende 2. Auflage der *Schmerztherapie* richtet sich an Ärzte aller Fachgebiete mit speziellem Interesse an der Schmerzdiagnostik und an schmerzassoziierten Krankheitsbildern sowie einer differenzierten Schmerztherapie. Insbesondere sollen Ärzte angesprochen werden, deren Patienten durch begleitende Schmerzen verlaufsbestimmend und nachhaltig beeinträchtigt sind. Auch Studierende der Medizin und Berufsanfänger werden über essenzielle Prüfungsinhalte hinaus ihr Wissen in diesem Buch vertiefen können.

Nachdem erfreulicherweise die Palliativmedizin als Querschnittsfach in die ärztliche Approbationsordnung Eingang gefunden hat, werden in deren Gefolge auch die Grundlagen der Schmerzbehandlung Eingang in den studentischen Lehrplan finden. Fachspezifische Aspekte der Schmerztherapie gehören zur Weiterbildung in allen klinischen Fächern und bilden die Grundlage für die hausärztliche und fachärztliche Versorgung von Patienten mit Schmerzen. Schließlich gibt es in Deutschland noch die Zusatzweiterbildung „Spezielle Schmerztherapie“, deren Inhalte in einem Kursbuch von Bundesärztekammer (BÄK) und Deutscher Gesellschaft zum Studium des Schmerzes e. V. (DGSS) spezifiziert sind. Für alle diese Ebenen möchte dieses Buch als Nachschlagewerk dienen.

Mit der hier vorgestellten 2. Auflage des Lehrbuches *Schmerztherapie* liegt eine vollständig neu gegliederte und bearbeitete Fassung vor, in der die aktuellen Konzepte für die Schmerztherapie mit all ihren Facetten aufgezeigt werden konnten. Die Autoren sind für ihre Beiträge bestens ausgewiesene Experten der unterschiedlichsten Fachdisziplinen im deutschsprachigen Raum, die neben den großen Fortschritten zu Mechanismen der Diagnostik und Therapie akuter und chronischer Schmerzen auch die interdisziplinären Aspekte der Schmerztherapie berücksichtigt und auf hohem wissenschaftlichem und klinischem Niveau ver-

wirklich haben. Es wurde das didaktisch vorteilhafte, schon in der 1. Auflage bewährte Darstellungskonzept mit den Elementen „Roter Faden“ am Kapitelbeginn, „Wichtig“ zur raschen Orientierung, „Hinweise für die Praxis“ sowie „Kernaussagen“ am Kapitelende beibehalten.

In der stringenten Gliederung folgen dem allgemeinen Teil mit der aktuellen Darstellung der Grundlagen von Schmerz und Schmerzbehandlung einschließlich Diagnostik und Therapiespektrum im speziellen Teil die Kernkapitel akute bzw. chronische Schmerzen unter Berücksichtigung besonderer Aspekte der Schmerztherapie z.B. bei Kindern, im hohen Lebensalter oder bei Suchtpatienten. Palliativmedizin ist nach dem eingangs Gesagten heute in einem Schmerztherapiebuch essenziell. Ein neues, umfangreiches Kapitel widmet sich den Grundlagen und dem breiten Spektrum der Palliativmedizin, die in den letzten Jahren zunehmend Eingang in zahlreiche Kliniken, aber auch im niedergelassenen Bereich gefunden hat.

Obwohl die 2. Auflage grundlegend überarbeitet und in vielen Kapiteln ergänzt und verändert wurde, basieren wesentliche Inhalte auf Beiträgen der 1. Auflage des Lehrbuchs. Den Mitherausgebern der 1. Auflage, Herrn Prof. Dr. H. Beck, Herrn Prof. Dr. E. Martin und Herrn Prof. Dr. J. Motsch, sei daher für ihre Arbeit herzlich gedankt.

Allen Autoren danken wir besonders für ihr konstruktives Engagement, mit dem sie neben den wachsenden Belastungen in Klinik und Forschung die kompetent gestalteten Texte erstellt haben. Dem Verlag sei für die großzügige Produktion dieser 2. Auflage gedankt. Unser ganz besonderer Dank gilt Frau Korinna Engeli und Frau Ursula Biehl-Vatter im Georg Thieme Verlag und Frau Susanne Schimmer in der Redaktion für ihr großes Engagement bei der Realisierung des Buches.

Solingen, Hamburg, Mannheim, Berlin, Heidelberg
im Frühjahr 2010

*Thomas Standl
Jochen Schulte am Esch
Rolf-Detlef Treede
Michael Schäfer
Hubert J. Bardenheuer*